

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 75 (1966)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Zur Maisammlung 1966

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZUR MAISAMMLUNG 1966

Von den öffentlichen Gemeinwesen wird je länger je mehr erwartet und verlangt, dass sie Aufgaben übernehmen, die vormals privater Initiative und Verantwortlichkeit überlassen waren. Diese Tendenz ist für unser Land nicht ohne Gefahr.

Um so erfreulicher ist die Feststellung, dass immer noch leistungsfähige private Institutionen da und imstande sind, Staat und Gemeinden zu entlasten oder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu ergänzen und zu unterstützen. Ihr wesentlicher Beitrag besteht in der Mitarbeit einer grossen Zahl freiwilliger und einsatzbereiter Helfer, an welche die Behörden nie vergeblich appellieren, und in einer langjährigen, wertvollen Erfahrung.

Zu diesen Institutionen gehören das Schweizerische Rote Kreuz und der Schweizerische Samariterbund. Obwohl sie mit der Förderung durch Staat und Gemeinden rechnen dürfen, haben sie ihre Eigenständigkeit und ihren privaten Charakter zu wahren gewusst. Ihre lebendige Kraft liegt in Zehntausenden von Blutspendern und gut ausgebildeten Samaritern, in den Aerzten, Schwestern und Pflegern, die bereitwillig gefährliche Missionen antreten, in den Angehörigen der Rotkreuzformationen, in den Rotkreuzhelferinnen und -helfern, die sich Behinderter und Betagter annehmen, in den Rotkreuz-Spitalhelferinnen, im Jugendrotkreuz und in den vielen Mitgliedern, Paten und Gönnern, welche die Rotkreuz- und Samaritertätigkeit mit Geldgaben unterstützen.

Im Monat Mai richten die beiden Institutionen ihren Aufruf an den Helferwillen der Bevölkerung, um ihre humanitären und gemeinnützigen Aufgaben fortführen zu können. Ich erachte es als meine Pflicht und empfinde es als Gebot des Herzens, meine Mitbürger zu bitten, diesem Aufruf grosszügige Folge zu leisten.

DR. HANS SCHAFFNER

Bundespräsident

*Maisammlung
des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes*